

III Verbalisierung von Statistiken

Beschreibung

Quelle: **Es handelt sich um eine Statistik des/von ...**

Stand 2002/2003 usw.

Die Statistik/Grafik/das Schaubild **gibt Auskunft über .../stellt ... dar.**

Es fällt auf, dass ... (Was ist das Besondere?)

Zusammenfassend kann man feststellen, dass ...

Zahlenangaben:

Man benutzt sehr oft das Verb **betragen, beträgt, betrug, hat betragen** (manchmal auch: *liegen bei*).

Subjekt ist dann immer die messbare Größe, nicht die konkrete Sache oder Person:

Die Temperatur beträgt 20 Grad (nicht: Die Wärme ...)

Die Höhe des Berges beträgt 3000 m. (nicht: Der Berg ...)

Mein Gewicht beträgt 60 kg. (nicht: ich ...)

Die Zahl der Studenten beträgt ...

Der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung beträgt 40%.

Der Anteil der Arbeitslosen/die Arbeitslosenquote beträgt ca. 11%

Entwicklung

die Rate: Die Geburtenrate in Deutschland ist weiter gesunken.

(Rate: x -Rate = Zahl von x pro Zeit: Geburtenrate = Zahl der Geburten pro Zeit (pro Jahr, pro Jahrzehnt ...))

mehr werden:

e Zunahme/r Anstieg/s Wachstum (beträgt...)

steigen (ansteigen) von – auf (um*)

*um bezeichnet die Differenz

ist gestiegen (angestiegen)

*Die Zahl der Arbeitslosen ist **von** 3 Mio. **auf** 5 Mio. gestiegen: Sie ist **um** 2 Mio. gestiegen.*

zunehmen um*, **hat** ... zugenommen

wachsen, **wächst, ist gewachsen**

bei steigen/zunehmen/wachsen ist KEIN PASSIV möglich!

sich erhöhen von – auf (um*), hat sich ... erhöht

sich vergrößern

sich verdoppeln/verdreifachen ...

eine steigende Tendenz aufweisen

Der Konsum weist eine steigende Tendenz auf.

weniger werden:

e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung (beträgt ...)

sinken von – auf (um*), **ist** ... gesunken

zurückgehen von – auf (um*), **ist** ... zurückgegangen

abnehmen um, **hat** ... abgenommen (Dieses Verb wird selten mit *von – auf* gebraucht)

sich verringern (vermindern, reduzieren) von – auf (um*), **hat** sich ... verringert

fallen, **fällt, fiel, ist ... gefallen**

Bei *sinken/zurückgehen/abnehmen/fallen* ist KEIN PASSIV möglich!

sich verkleinern

sich halbieren

eine sinkende Tendenz aufweisen

mehr oder weniger machen (verursachen, dass etwas mehr oder weniger wird):

steigern A

Die Firma steigerte die Produktion.

erhöhen A

Die Firma erhöhte die Produktion.

senken A

Die Firma senkte die Produktion.

*Die Firma **hat** die Produktion **gesenkt**.*

Bei diesen Verben sind im Gegensatz zu *steigen* und *sinken* Passivkonstruktionen möglich.

Übungen zu *steigen/steigern*, *sinken/senken* siehe Kapitel XI.

gleich bleiben:

gleich bleiben

*Die Geburtenzahlen **sind** gleich geblieben.*

unverändert bleiben

*Die Geburtenzahlen **sind** unverändert geblieben.*

stagnieren

*Die Geburtenzahlen **haben** stagniert.*

Rangordnung:

an der Spitze stehen

(Der Spitzenreiter ist ...)

an erster Stelle stehen/an der ersten Stelle stehen

Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle.

an zweiter/an der zweiten Stelle stehen usw.

Es folgt/es folgen/gefolgt von

Es folgen die Sprachwissenschaften.

Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle, gefolgt von den Sprachwissenschaften.

an vorletzter Stelle stehen

an letzter Stelle stehen

(Das Schlusslicht ist ...)

Vergleiche:

Zwei Faktoren sind **gleich lang/hoch** usw.

Die beiden Kirchtürme sind gleich hoch.

Der eine Faktor ist **so lang wie .../so hoch wie** der andere.

Der Turm rechts ist so hoch wie der Turm links.

Der eine Faktor ist **nicht so lang wie .../fast so lang wie .../doppelt so lang wie .../halb so lang wie ...**

Ausdrücke des **Kontrasts**:

A **hat viel** ..., aber B **hat mehr** ...

Im Gegensatz zu A hat B ...

Im Gegensatz zu Deutschland hat Russland viele Bodenschätze.

A hat ... **Im Gegensatz dazu hat B** ...

Während A ... hat/ist, hat/ist B ...

Während D. nur wenige Bodenschätze hat, verfügt R. über viele natürliche Ressourcen.

A hat B **dagegen/hingegen/jedoch/(demgegenüber) hat** ...

D. hat nur wenige Bodenschätze. R. dagegen verfügt über viele natürliche Ressourcen.

„Kleine“ Wörter:

ca. (circa) = ungefähr, rund, etwa
durchschnittlich/im Durchschnitt:

Jeder Deutsche isst durchschnittlich 25 kg Fleisch pro Jahr.

Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke:

e Zunahme/r Anstieg

steigen

ist gestiegen (von ... auf/um)

zunehmen

hat zugenommen (um)

sich erhöhen

hat sich erhöht (von ... auf/um)

e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung

sinken

ist gesunken (von ... auf/um)

zurückgehen

ist zurückgegangen (von ... auf/um)

abnehmen

hat abgenommen (um)

sich verringern

hat sich verringert (um)

sich verdoppeln

hat sich verdoppelt

verdreifachen

hat sich verdreifacht

sich vervierfachen

hat sich vervierfacht

sich verfünffachen

hat sich verfünffacht ...

13 *Lesen Sie die Formulierungshilfen zur Verbalisierung von Statistiken aufmerksam durch und ergänzen Sie!*

1. Im Sommer _____ die Temperatur 22 Grad.
2. Der Export _____ schon seit längerem eine steigende _____, während der Binnenmarkt eher st_____.
3. Die jährlich geleistete Arbeitszeit der Erwerbstätigen hat _____ insgesamt 59,3 Mrd. Stunden 1991 _____ 55,4 Mrd. Stunden 2004 _____. Das entspricht einem _____ von fast 7 Prozent.
4. Im Jahr 2005 _____ die Arbeitslosen _____ in der Bundesrepublik 11 Prozent.
5. Der _____ der Ausländer _____ der Bevölkerung der Bundesrepublik _____ ca. 9 Prozent.
6. Die Geburten _____ in Deutschland sinkt.
7. Die Gesamtzahl der Studierenden an den deutschen Universitäten _____ im Jahr 2004 ca. 2 Millionen.
8. Der _____ der Frauen _____ den Studierenden _____ rund 50 Prozent.
9. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer _____ die Betriebswirtschaft _____ die Rechtswissenschaften.

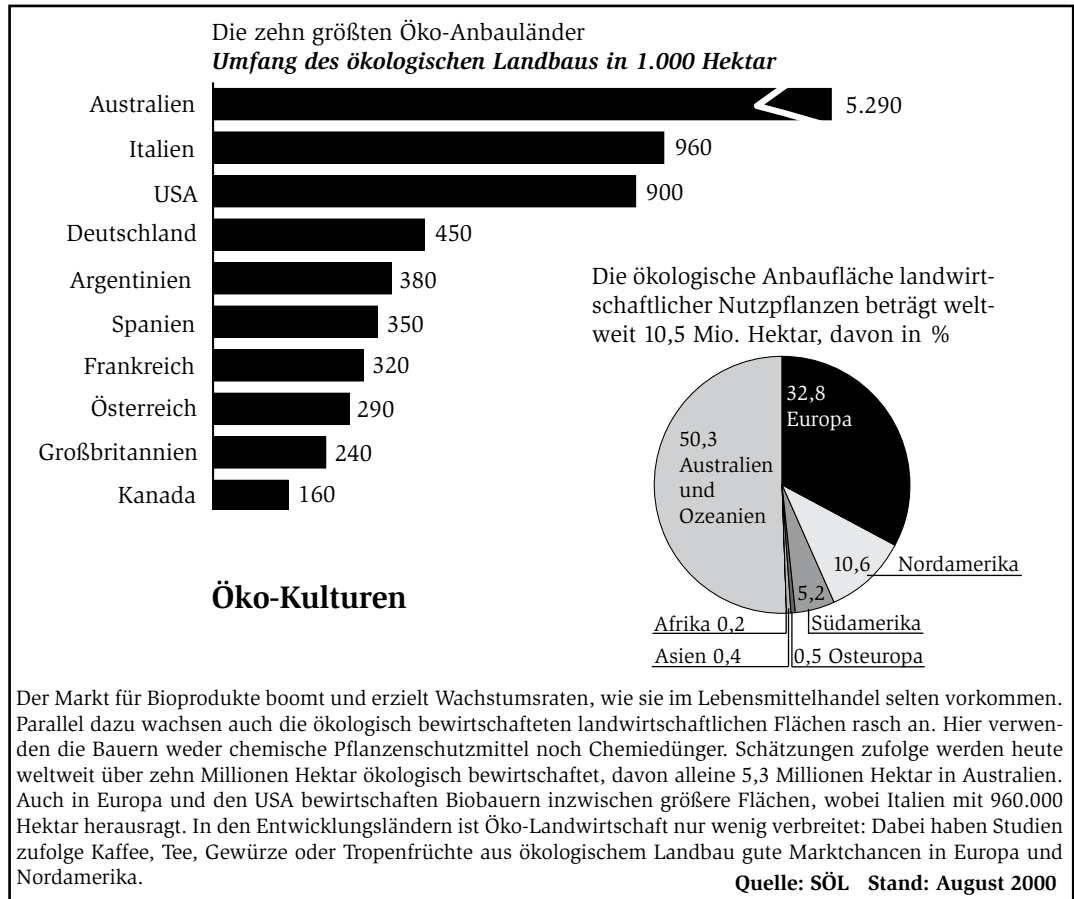
Oder:

10. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer _____ die Betriebswirtschaft _____ den Rechtswissenschaften.
11. Bei den Studienfächern ist die Betriebswirtschaft der _____.
12. Bei den regenerativen Energien erzielte die Bundesrepublik 1998 einen Umsatz von 5 Mrd. Euro, 2003 von 10 Mrd. Euro, d.h., der Umsatz hat _____.
13. 2003 stieg der _____ der erneuerbaren Energien _____ der gesamten Stromerzeugung auf rund 8 Prozent.

Betrachten Sie die Grafik, lesen Sie den Text, klären Sie den Wortschatz.

Beschreiben Sie die Grafik!

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie den Lückentext zu Hilfe nehmen!



Wortmaterial: an erster/letzter Stelle stehen – r Anteil – Auskunft geben über A – es folgt/ es folgen – es handelt sich um – gehören zu – gering – liegen – Stand

Lückentext – Bitte setzen Sie ein:

_____ eine Statistik von SÖL, _____ August 2000.

Das Schaubild _____ den Umfang des ökologischen Landbaus in den zehn größten Öko-Anbauländern und auf den einzelnen Kontinenten.

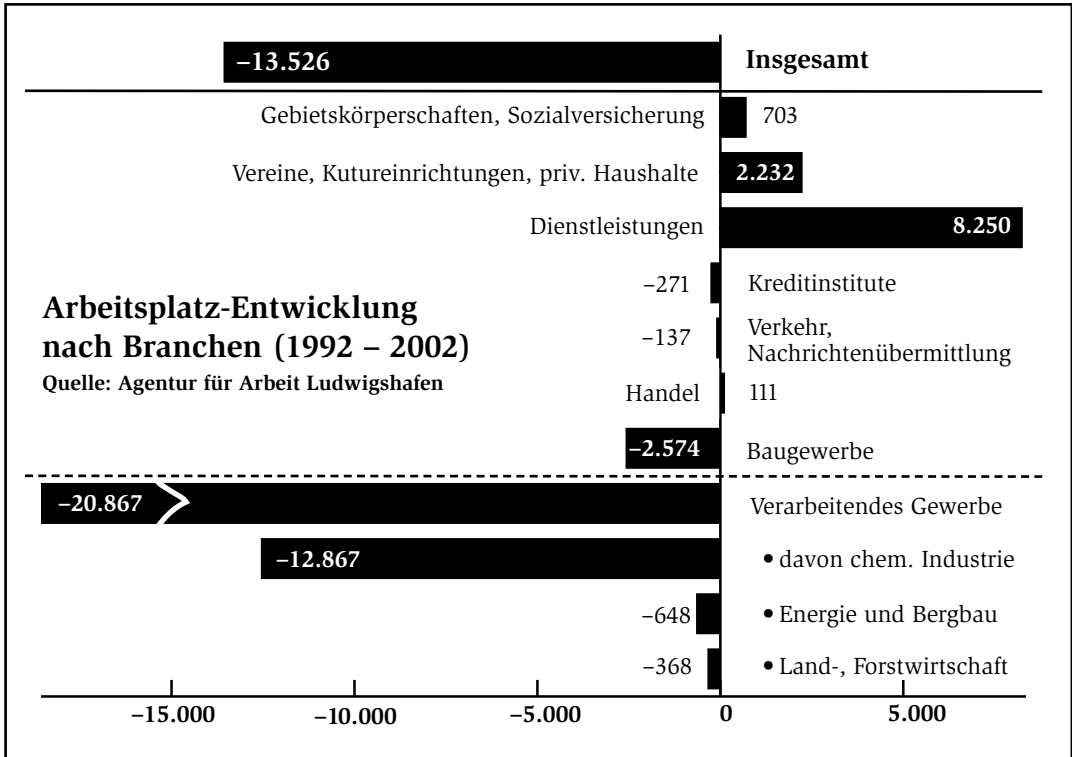
_____ unter den zehn wichtigsten Öko-Anbauländern steht Australien.

_____ Italien und die USA. _____

steht Kanada.

Von den südamerikanischen Ländern _____ nur Argentinien _____ den großen Zehn. In Osteuropa, Asien und Afrika ist _____, er _____ unter einem Prozent.

15 Bitte beschreiben Sie die Grafik! Wenn Sie mit selbständigen Formulierungen Schwierigkeiten haben, füllen Sie den Lückentext aus!



Wortmaterial: ablesen – Angaben – Bereich – betragen – betroffen – dabei (zum Ausdruck eines Gegensatzes!) – darstellen – es folgen – feststellen – Plus – Quelle – schaffen – Schwund – Übergang – verzeichnen – Zeitraum – Zunahme

Lückentext – Bitte setzen Sie ein!

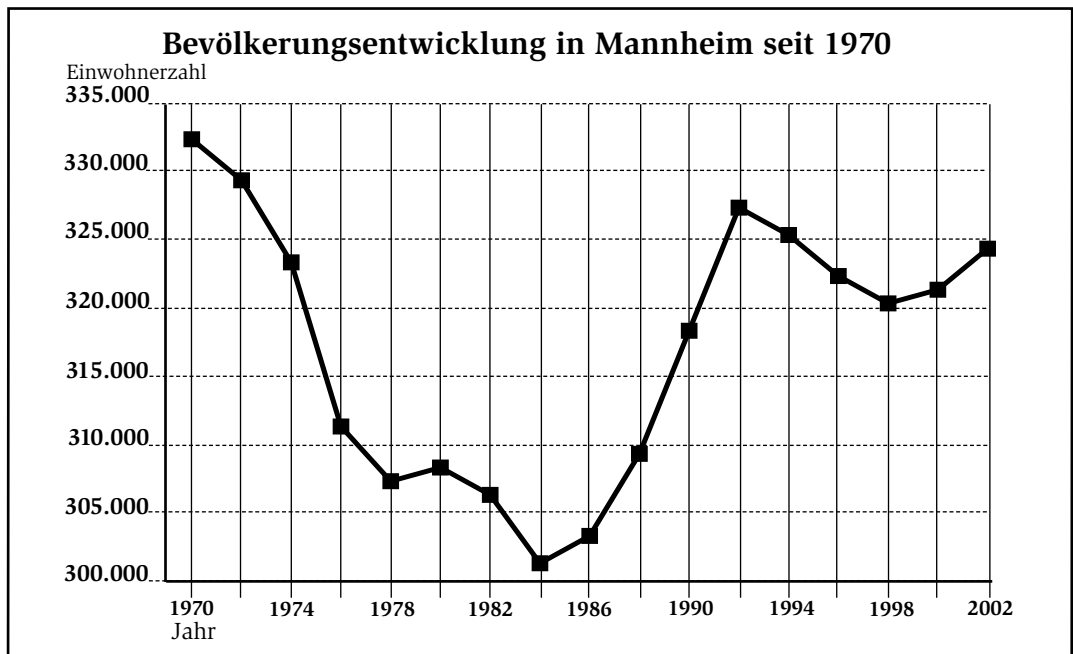
Die Grafik _____ die Arbeitsplatz-Entwicklung nach Branchen _____ Ende 1992 bis Ende 2002 _____.

_____ ist die Agentur für Arbeit Ludwigshafen.

Insgesamt wird der _____ von 13.562 Arbeitsplätzen _____.

_____ gibt es aber durchaus auch _____, besonders bei den Dienstleistungen: Hier wurden 8.250 neue Arbeitsplätze _____. Auch im kulturellen und privaten _____ ist ein _____ von 2.232 Arbeitsplätzen zu _____.

Am stärksten ist der _____ von Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe: Er _____ 20.867. Davon ist mit 12.542 Arbeitsplätzen besonders die chemische Industrie _____, _____ Energie und Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft. Ganz deutlich lässt sich an diesen Zahlen der _____ von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft _____.



**Üben Sie die Perfektformen der angegebenen Verben und die Präpositionen!
Ist das Verb reflexiv? Welche Präpositionen brauchen Sie? Bitte ergänzen Sie:**

1. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 332.000 ____ 308.000 ____
(sinken)
2. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 332.000 ____ 308.000 ____
(zurückgehen)
3. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 24.000 ____
(sinken)
4. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 24.000 ____
(zurückgehen)
5. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 24.000 ____
(abnehmen)
6. ____ 1970 ____ 1982 ____ die Einwohnerzahl ____ 24.000 ____
(verringern)
7. ____ 1986 ____ 1992 ____ die Einwohnerzahl ____ 304.000 ____ 326.000 ____
(steigen)
8. ____ 1986 ____ 1992 ____ die Einwohnerzahl ____ 304.000 ____ 326.000 ____
(erhöhen)
9. ____ 1986 ____ 1992 ____ die Einwohnerzahl ____ 22.000 ____
(erhöhen)
10. ____ 1986 ____ 1992 ____ die Einwohnerzahl ____ 22.000 ____
(zunehmen)
11. ____ 1986 ____ 1992 ____ die Einwohnerzahl ____ 22.000 ____
(steigen)

17 Bitte ergänzen Sie nach den Beispielen auf S. 25!

1. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 ____
2. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 ____
3. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ____
4. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ____
5. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ____
6. ____ 1992 ____ 1998 ____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ____
7. ____ 1998 ____ 2002 ____ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 ____
8. ____ 1998 ____ 2002 ____ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 ____
9. ____ 1998 ____ 2002 ____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 ____
10. ____ 1998 ____ 2002 ____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 ____
11. ____ 1998 ____ 2002 ____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 ____